



Landtagswahl 2024 im Land Brandenburg

Auszählung der Stimmen (Urnenwahl)

Abkürzungen

- **A:** Wahlberechtigte
- **A1:** Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk
- **A2:** Wahlberechtigte mit Sperrvermerk
- **B:** wählende Personen insgesamt
- **B1:** wählende Personen mit Wahlschein
- **C:** ungültige Erststimmen
- **D:** gültige Erststimmen insgesamt
- **D1 ... Dx:** gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden
- **E:** ungültige Zweitstimmen
- **F:** gültige Zweitstimmen insgesamt
- **F1 ... Fx:** gültige Zweitstimmen nach Parteien
- **ZS:** Zwischensumme
- **ZS I:** Zwischensumme I - Zählergebnisse der Stapelgruppen 1 und 3
- **ZS II:** Zwischensumme II - Zählergebnisse der Stapelgruppe 2
- **ZS III:** Zwischensumme III - Zählergebnisse der Stapelgruppe 4

Erläuterungen

- **Wahlbenachrichtigung:** Alle Wahlberechtigten werden mit der Wahlbenachrichtigung über den Wahltermin und die Adresse ihres Wahllokals informiert. Die Wahlbenachrichtigung sollte zur Wahl vorgelegt werden, damit die wählenden Personen schnell im Wahlberechtigtenverzeichnis aufgefunden werden.
- **Wahlschein:** Der Wahlschein wird mit den Briefwahlunterlagen versendet und ermöglicht die Teilnahme an der Briefwahl. Ein Wahlschein kann auch beantragt werden, um in einem beliebigen Wahllokal desselben Wahlkreises zu wählen. Dieser Wahlschein ist dem Wahlvorstand auszuhandigen, um dafür einen Stimmzettel zu erhalten.
- **Sperrvermerk:** Der Sperrvermerk im Wahlberechtigtenverzeichnis (gekennzeichnet mit einem „W“ oder „WB“) bedeutet, dass die Person einen Wahlschein erhalten hat, um an der Briefwahl teilzunehmen oder in einem beliebigen Wahllokal desselben Wahlkreises zu wählen.
- **Sortierblätter:** Sortierblätter ermöglichen bei der Auszählung das irrtumsfreie Zuordnen der Stimmzettel nach Kategorien. Sie sind deshalb vor jedem Sortiergang auf dem Auszähltisch auszulegen.
- **Erfassungstabelle:** Die Erfassungstabelle dient zum geordneten Eintrag der einzelnen Zählergebnisse. Nach Abschluss aller Eintragungen enthält sie zudem die für die Schnellmeldung erforderlichen Daten (rot eingerahmte Felder). Die Werte der Erfassungstabelle werden nach erfolgter Übermittlung der Schnellmeldung in die Wahlniederschrift übertragen.
- **Schnellmeldung:** Mit der Schnellmeldung (rot eingerahmte Felder der Erfassungstabelle) übermittelt der Wahlvorstand das im Wahlbezirk ermittelte Ergebnis telefonisch an die Wahlbehörde.
- **Wahlniederschrift:** Die Wahlniederschrift stellt das Protokoll der gesamten Wahlhandlung dar. Sie ist von allen anwesenden Mitgliedern des Wahlvorstandes am Ende der Wahlhandlung zu unterschreiben.

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	4
1. Schritt: Eintragen der Zahlen der Wahlberechtigten.....	5
2. Schritt: Ermitteln der Zahl der wählenden Personen	6
3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen.....	7
4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der wählenden Personen	10
5. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1	12
6. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3	13
7. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen	14
8. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen	17
9. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen.....	20
10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen	22
11. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde	27
12. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift	28

Vorbemerkungen

Die Auszählung erfolgt in klar gegliederten Schritten. Die jeweils festgestellten Ergebnisse werden in die Felder der Erfassungstabelle eingetragen. Farbige Pfeile in der Auszählanleitung sowie in der Erfassungstabelle zeigen an, in welches Feld bzw. in welche Felder die Zählergebnisse einzutragen sind. Schmierzettel sind nicht erforderlich.

Da die Sortierung der Stimmzettel auf einzelne Stapel (Wahlkreisbewerbende = Erststimme, Landeslisten der Parteien = Zweitstimme) häufig Probleme bereitet, erfolgt diese mit Hilfe von Sortierblättern. Sie enthalten jeweils den Namen des Wahlvorschlagsträgers (im Folgenden Partei genannt) und den Kennbuchstaben des zugehörigen Eintragungsfeldes laut Wahlniederschrift.

Um Doppelarbeiten zu vermeiden, wird auf eine erste Zählung der Stimmzettel nach Öffnung der Wahlurne verzichtet. Erst nach erfolgter Stapelbildung (siehe → 3. Schritt) sind die Stimmzettel zu zählen. Beim Zählen sollten immer 10 oder 20 Stimmzettel so übereinander gelegt werden, dass sie kreuzweise liegen. Falls später bei Kontrollrechnungen ein Zählfehler festgestellt wird, lässt sich dieser schneller finden.

Die Auszählanleitung wird auf die Erfassungstabelle gelegt, sodass die farbigen Pfeile in der Auszählanleitung mit den Pfeilen in der Erfassungstabelle übereinstimmen. Es wird empfohlen, dass die Anleitung vor jedem Arbeitsschritt dem Wahlvorstand laut vorgelesen und dann entsprechend abgearbeitet wird. Nach jeder Übertragung von Werten in die Erfassungstabelle sowie nach Übermittlung der Schnellmeldung an die Wahlbehörde ist die Ausführung in der jeweiligen Checkbox in der Auszählanleitung zu bestätigen.

Checkbox: Werte wurden übertragen!



Nach Ermittlung des korrekten Wahlergebnisses wird die Schnellmeldung telefonisch an die Wahlbehörde übermittelt. Dazu werden die Ergebnisse, die in der Erfassungstabelle rot umrandet sind, von oben nach unten vorgelesen. Das Übertragen der Werte in ein Formblatt „Schnellmeldung“ entfällt.

Anschließend sind alle Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen.

1. Schritt: Eintragen der Zahlen der Wahlberechtigten

Hinweis: Diese Tätigkeit kann schon vor 18 Uhr ausgeführt werden.

Die schriffthührende Person überträgt aus dem Formular „Beurkundung des Abschlusses des Wahlberechtigtenverzeichnis“ für die Wahl zum 8. Landtag Brandenburgs am 22. September 2024 die Zahlen der Wahlberechtigten **A1** und **A2** sowie **A1+A2** in die Erfassungstabelle. Dieses Formular ist dem Wahlberechtigtenverzeichnis beigelegt.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

	Kennbuchstaben	Anzahl	Berechtigt nach § 51 Absatz 2 Satz 2 BbgLWahlV	Berechtigt nach § 51 Absatz 2 Satz 3 BbgLWahlV
Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A 1	1.152		
Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	A 2	766		
Wahlberechtigte Personen laut Wahlberechtigtenverzeichnis insgesamt	A 1 + A 2	1.918		
			Datum:	

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	
darunter B1	

Checkbox: Werte wurden übertragen!

☐

2. Schritt: Ermitteln der Zahl der wählenden Personen

Der **2. Schritt** wird durch die **schriftführende Person** ausgeführt. **Parallel** dazu führen die **übrigen Mitglieder des Wahlvorstandes** den → **3. Schritt** aus.

Die schriftführende Person ermittelt aus dem Wahlberechtigtenverzeichnis die Zahl der wählenden Personen wie folgt:

- Zunächst werden auf jeder Seite des Wahlberechtigtenverzeichnisses in die Zeilenleiste am unteren Seitenrand die Anzahl der auf dieser Seite vermerkten Stimmabgabevermerke eingetragen. Abschließend werden diese Eintragungen über alle Seiten aufsummiert.
- Zu dieser Zahl der Stimmabgabevermerke ist die Zahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine (**B1** - Wählende Personen mit Wahlschein) zu addieren.

Bitte hier eintragen:

Anzahl der Stimmabgabevermerke im Wahlberechtigtenverzeichnis:

+

Anzahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1**:

=

Anzahl der ermittelten wählenden Personen **B**:
(Summe Stimmabgabevermerke + Wahlscheine **B1**)

Die Zahl der ermittelten wählenden Personen **B** wird im → 4. Schritt mit der Anzahl der Stimmzettel abgeglichen.

3. Schritt: Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

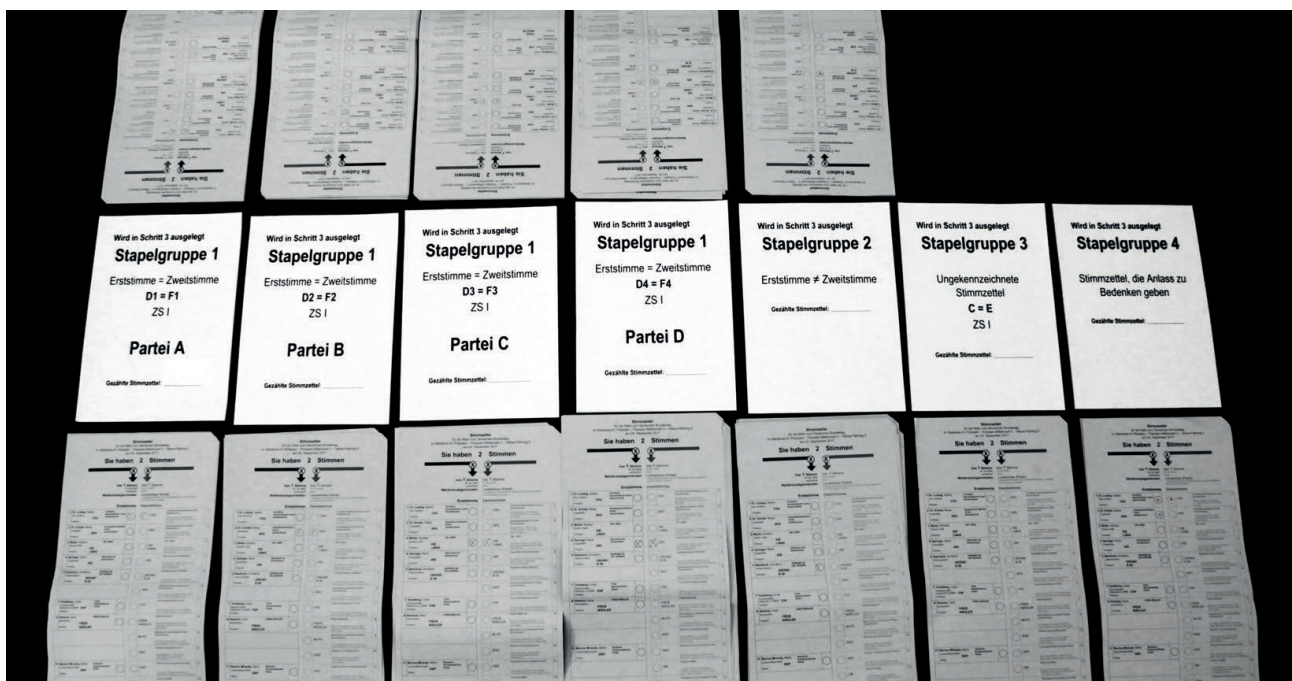
Zunächst werden die **Sortierblätter** wie folgt ausgelegt:

Die Sortierblätter der jeweiligen Partei der Stapelgruppe 1 sowie das jeweilige Sortierblatt der Stapelgruppe 2, der Stapelgruppe 3 und der Stapelgruppe 4 werden so auf den Tisch gelegt, dass die Stimmzettel unter und über das zugehörige Sortierblatt angelegt werden können.



Die Wahlurne wird **vollständig** geleert. Die Stimmzettel werden entfaltet und dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet.

Beispiel: Die Stimmzettel wurden unter und über den Sortierblättern angelegt. So konnten die Mitglieder des Wahlvorstands von beiden Seiten des Tisches die Sortierung vornehmen, ohne sich gegenseitig zu behindern.



Stapelgruppe 1: Erststimme ist gleich Zweitstimme

Um einen Arbeitsschritt einzusparen, werden die Stimmzettel der Stapelgruppe 1 **gleich** nach Parteien sortiert. Es sind also die Stimmzettel, bei denen Erst- und Zweitstimme gleich sind, der dem Sortierblatt entsprechenden Partei zuzusortieren.

STIMMZETTEL	
Erststimme	Zweitstimme
☒	☒
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

Stapelgruppe 1
PARTEI A

STIMMZETTEL	
Erststimme	Zweitstimme
☐	☐
☒	☒
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

Stapelgruppe 1
PARTEI B

STIMMZETTEL	
Erststimme	Zweitstimme
☐	☐
☐	☐
☒	☒
☐	☐
☐	☐
☐	☐

Stapelgruppe 1
PARTEI C

Stapelgruppe 2: Erststimme ist ungleich Zweitstimme

Alle Stimmzettel, bei denen die Erststimme ungleich der Zweitstimme ist, kommen auf einen einzigen Stapel. Die Stapelgruppe 2 enthält somit auch Stimmzettel, auf denen nur die Erst- oder nur die Zweitstimme abgegeben und die jeweilige andere Stimme nicht abgegeben wurde.

STIMMZETTEL	
Erststimme	Zweitstimme
☒	☐
☐	☒
☐	☐
☒	☐
☐	☒
☐	☐
☐	☐
☐	☐
☐	☐

Stapelgruppe 3: Ungekennzeichnete Stimmzettel

Auf dem Stapel der Stapelgruppe 3 befinden sich nur ungekennzeichnete Stimmzettel.

Das Diagramm zeigt einen Stapel von drei identischen Stimmzetteln. Jeder Zettel hat den Titel 'STIMMZETTEL' in großen, fetten, schwarzen Buchstaben. Darunter befinden sich zwei Spalten: 'Erststimme' und 'Zweitstimme'. Jede Spalte enthält fünf leere Kreise für die Stimmenabgabe. Die Zettel sind übereinander gestapelt, wobei der mittlere Zettel vollständig sichtbar ist und die anderen beiden nur teilweise an den Rändern zu sehen sind.

Stapelgruppe 4: Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben

Die Stimmzettel, auf denen der Wählerwille nicht eindeutig erkennbar ist, weil zum Beispiel eine Bemerkung auf dem Stimmzettel enthalten ist oder mehrere Kreuze gesetzt wurden, sind der Stapelgruppe 4 zuzuordnen. Sie enthält grundsätzlich alle Stimmzettel, die den anderen Stapelgruppen nicht zuzuordnen waren.

Das Diagramm zeigt drei Stimmzettel, die als Beispiele für Stimmzettel in der Stapelgruppe 4 dargestellt sind. Jeder Zettel hat den Titel 'STIMMZETTEL'. Der obere Zettel ist mit einem roten 'X' durchgestrichen. Der mittlere Zettel hat rote 'X' in den ersten Kreisen beider Spalten ('Erststimme' und 'Zweitstimme'). Der untere Zettel ist ebenfalls mit einem roten 'X' durchgestrichen. Die Zettel sind übereinander gestapelt, wobei der mittlere Zettel vollständig sichtbar ist und die anderen beiden nur teilweise an den Rändern zu sehen sind.

4. Schritt: Auszählen der Stapel und Ermitteln der Zahl der wählenden Personen

Nachdem alle Stimmzettel dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet wurden, wird durch die Mitglieder des Wahlvorstands überprüft, ob alle Stimmzettel des Stapels sortenrein abgelegt wurden.

Danach wird die Anzahl der Stimmzettel **aller Stapel** ausgezählt und die ermittelte Zahl auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Empfehlung: Beim Zählen der Stimmzettel sollten diese nach 10 oder 20 Stimmzetteln kreuzweise übereinander gelegt werden. Falls es einen Zählfehler gab, ist dieser dann leichter zu ermitteln.



Abschließend bildet die schriftführende Person die Summe aller auf den Sortierblättern vermerkten Zählergebnisse und erhält damit die Gesamtzahl aller Stimmzettel **B**.

Bitte hier eintragen:

Anzahl der Stimmzettel **B**

Überprüfen Sie nun, ob die Anzahl der Stimmzettel mit der Anzahl der Stimmabgabevermerke und der einbehaltenen gültigen Wahlscheine (siehe → 2. Schritt) übereinstimmt!



Kontrollrechnung: Anzahl der Stimmzettel **B** = Anzahl der Stimmabgabevermerke im Wahlberechtigtenverzeichnis + Anzahl der Wahlscheine **B1**

Hinweis:

Wenn die Anzahl der Stimmzettel **B** aus dem 4. Schritt nicht mit der Anzahl der wählenden Personen **B** aus dem 2. Schritt übereinstimmt, dann ist der vorhandene Zählfehler zu suchen. Dafür sind die Stimmzettel und gegebenenfalls auch die Stimmabgabevermerke im Wahlberechtigtenverzeichnis und die einbehaltenen Wahlscheine nochmals zu zählen.

Ergibt sich nach dem nochmaligen Zählen wieder keine Übereinstimmung, so ist die Zahl der Stimmzettel die maßgebliche Anzahl der wählenden Personen **B**.

Der mögliche Grund für die fehlende Übereinstimmung ist in die Wahl Niederschrift, Abschnitt 3, Nummer 3.2.4 einzutragen.

Die Zahl der wählenden Personen **B** und die Zahl der einbehaltenen gültigen Wahlscheine **B1** werden in die Erfassungstabelle eingetragen.

Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

822 Wählende Personen
darunter 2 einbehaltene Wahlscheine

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	822
darunter B1	2

Checkbox: Werte wurden eingetragen!



5. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1

Nun werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern der Stapelgruppe 1 vermerkt sind, für jede Partei in die Erfassungstabelle eingetragen, jeweils in Spalte ZS I sowohl im linken Blatt „Erststimme“ bei den zugehörigen Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...** als auch im rechten Blatt „Zweitstimme“ bei den zugehörigen Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...** .

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Partei A: 120 Stimmen
Partei B: 196 Stimmen
Partei C: 82 Stimmen
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen				
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D 4	usw. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen				
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

Checkbox: Werte wurden übertragen!



6. Schritt: Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 3

Das Zählergebnis der Stapelgruppe 3, das auf dem Sortierblatt vermerkt ist, wird in die Erfassungstabelle jeweils in die Spalte ZS I im linken Blatt „Erststimme“ beim Kennbuchstaben **C** und im rechten Blatt „Zweitstimme“ beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

7 ungekennzeichnete Stimmzettel

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82			
D 4	usw. ...		175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120			
F 2	PARTEI B	196			
F 3	PARTEI C	82			
F 4	usw. ...	175			

Checkbox: Werte wurden übertragen!

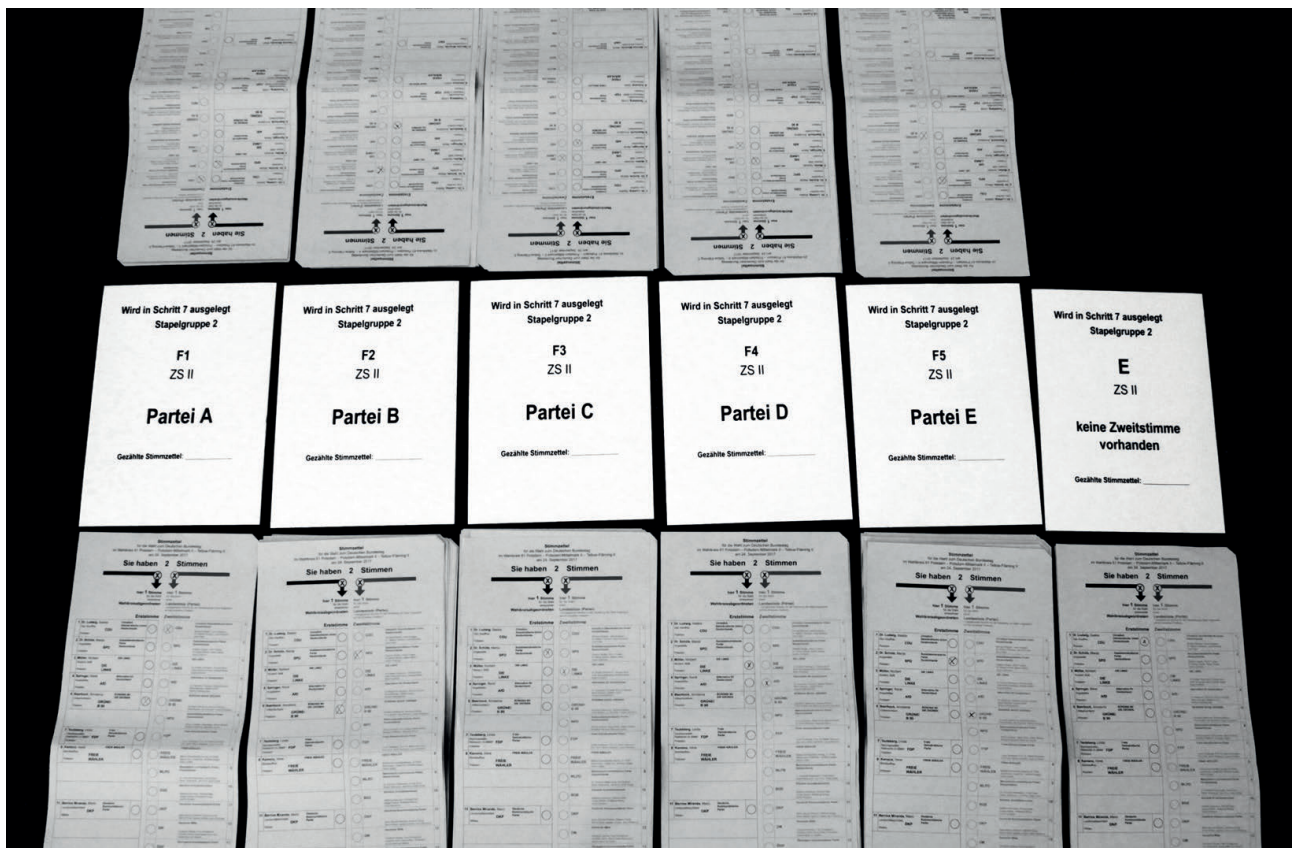


Die ausgezählten Stimmzettel der Stapelgruppe 1 und der Stapelgruppe 3 sowie die Stimmzettel der noch nicht weiter bearbeiteten Stapelgruppe 4 werden beiseitegelegt und durch ein Mitglied des Wahlvorstands in Verwahrung genommen.

7. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen

Die Sortierblätter der Parteien der Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...**, **ZS II** sowie **E, ZS II** (keine Zweitstimme vorhanden) werden ausgelegt.

Die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 werden nun nach **Zweitstimmen** (rechte Seite des Stimmzettels) den Sortierblättern zugeordnet, einschließlich der Stimmzettel, deren Zweitstimme nicht vergeben wurde und deren Erststimme gültig ist.



Es ist nochmals zu prüfen, dass jeder Stimmzettelstapel sortenrein ist.

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Abschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte ZS II im rechten Blatt „Zweitstimme“ bei der jeweiligen Partei bei dem entsprechenden Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (rechte Seite)!

Partei A: 74 Stimmen
Partei B: 26 Stimmen
Partei C: 46 Stimmen
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82			
D 4	USW. ...	175			

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	USW. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!



Dem Sortierblatt mit dem Kennbuchstaben **E**, ZS II sind nur Stimmzettel zugeordnet, deren Zweitstimme nicht ausgefüllt, aber deren Erststimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im rechten Blatt „Zweitstimme“ in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **E** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (rechte Seite)!

8 ungültige Zweitstimmen

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120		
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196		
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82		
D 4	usw. ...		175		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!

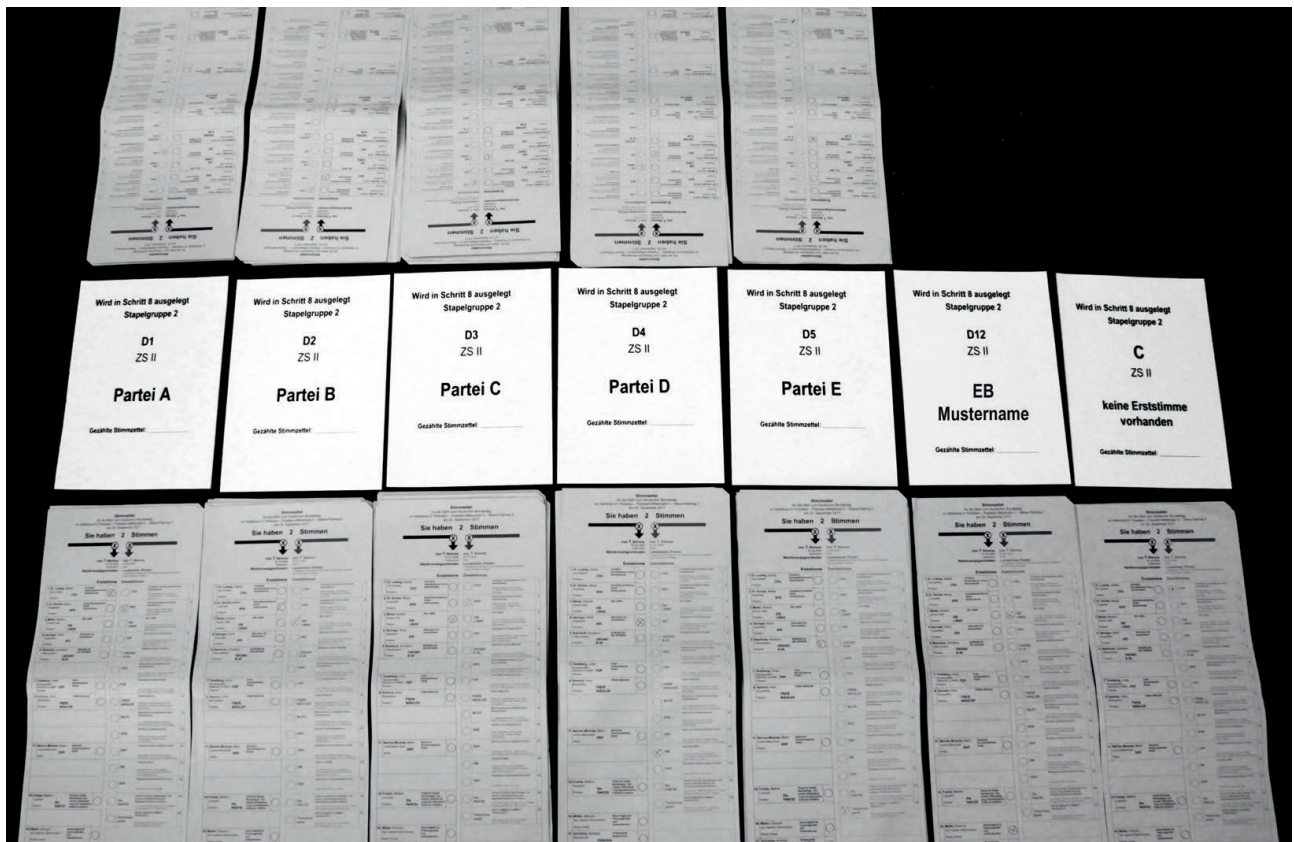


Die bei diesem Schritt verwendeten Sortierblätter werden beiseitegelegt und alle Stimmzettel dieser Stapelgruppe 2 werden wieder zusammengeführt.

8. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen

Nun werden die Sortierblätter der Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...**, **ZS II** sowie **C, ZS II** (keine Erststimme vorhanden) ausgelegt.

Die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 werden nun nach den **Erststimmen** (linke Seite des Stimmzettels) zu den Sortierblättern sortiert, einschließlich der Stimmzettel, deren Erststimme nicht vergeben wurde und deren Zweitstimme gültig ist.



Es ist nochmals zu prüfen, dass jeder Stimmzettelstapel sortenrein ist.

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in die Erfassungstabelle in Spalte ZS II im linken Blatt „Erststimme“ bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbern bei dem entsprechenden Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

Person A (Partei A): 65 Stimmen
 Person B (Partei B): 72 Stimmen
 Person C (Partei C): 47 Stimmen
 USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...	175	46		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!



Dem Sortierblatt mit dem Kennbuchstaben **C**, ZS II sind nur Stimmzettel zugeordnet, deren Erststimme nicht ausgefüllt, aber deren Zweitstimme gültig ist. Das Zählergebnis dieses Stapels wird in die Erfassungstabelle im linken Blatt „Erststimme“ in Spalte ZS II beim Kennbuchstaben **C** eingetragen.

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

5 ungültige Erststimmen

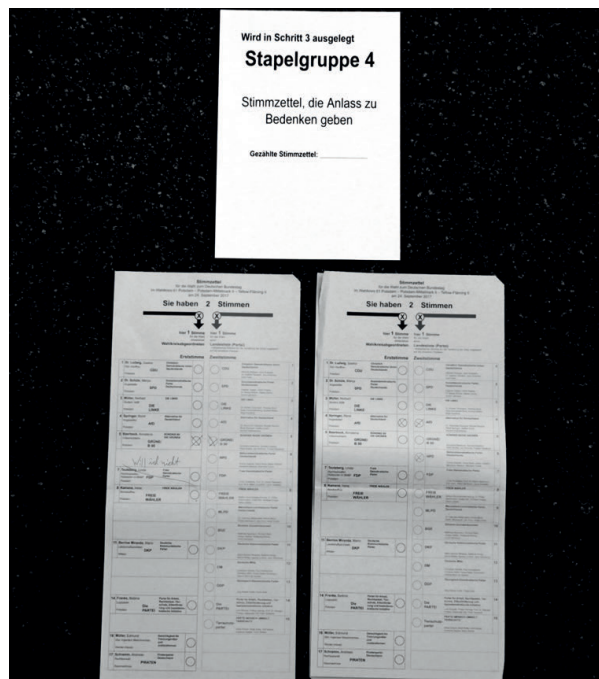
Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5		
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...	175	46		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

Checkbox: Werte wurden übertragen!



9. Schritt: Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Über jeden ausgesonderten Stimmzettel der Stapelgruppe 4, der Anlass zu Bedenken gab, beschließt der gesamte Wahlvorstand gesondert.

Auf der Rückseite jedes Stimmzettels wird der Beschluss vermerkt. Dabei ist anzugeben, ob beide Stimmen oder nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme für gültig oder für ungültig erklärt worden sind. Außerdem sind die Stimmzettel auf der Rückseite mit laufenden Nummern zu versehen.

Die Stimmen werden gezählt und in die Erfassungstabelle eingetragen:

- ungültige Erststimmen im linken Blatt „Erststimme“ in Spalte ZS III, Kennbuchstabe **C**,
- gültige Erststimmen im linken Blatt „Erststimme“ in Spalte ZS III bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbern (Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...**),
- ungültige Zweitstimmen im rechten Blatt „Zweitstimme“ in Spalte ZS III, Kennbuchstabe **E**,
- gültige Zweitstimmen im rechten Blatt „Zweitstimme“ in Spalte ZS III bei der jeweiligen Partei (Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...**).

Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

2 ungültige Erststimmen
1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)
1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)
USW. ...

1 ungültige Zweitstimme
2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A
1 gültige Zweitstimme für PARTEI B
3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 1 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname PARTEI C	82	47	1	
D 4	USW. ...	175	46	3	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	USW. ...	175	81	0	

Checkbox: Werte wurden eingetragen!



Die Stimmzettel der Stapelgruppe 4 werden nach Abschluss aller Arbeiten der Wahlnieder-schrift als Anlage beigelegt.

10. Schritt: Summen bilden und Kontrollrechnungen

In der Erfassungstabelle werden sowohl bei den Erststimmen als auch bei den Zweitstimmen die Spaltensummen für ZS I, ZS II und ZS III gebildet und beim Kennbuchstaben **D** „Gültige Erststimmen **insgesamt**“ bzw. beim Kennbuchstaben **F** „Gültige Zweitstimmen **insgesamt**“ eingetragen.

Achtung: Eintragen der Summen in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Spaltensummen für D bilden

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	
D 4	usw. ...		175	46	3	

Spaltensummen für F bilden

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	usw. ...	175	81	0	

Checkbox: Summen wurden eingetragen!



Dann werden die Zeilensummen für die Kennbuchstaben **C** und **E** sowie für die Zeilen der Wahlkreisbewerbenen (Kennbuchstaben **D1, D2, D3, ...** - Erststimmen) und für die Parteien (Kennbuchstaben **F1, F2, F3, ...** - Zweitstimmen) berechnet und in die „**Insgesamt**“-Spalte, Summe ZS I bis ZS III eingetragen.

Achtung: Eintragen der Summen in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Zeilensummen bilden für C und E
sowie für D1, D2, D3,... und F1, F2, F3, ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

Checkbox: Summen wurden eingetragen!



Danach werden die Summen für **D** (Gültige Erststimmen insgesamt) und **F** (Gültige Zweitstimmen insgesamt) gebildet. Die Summen sind sowohl als Zeilen- als auch als Spaltensummen zu errechnen. Im Ergebnis dürfen sich die jeweilige Zeilensumme und die jeweilige Spaltensumme nicht unterscheiden.

Achtung: Eintragen der Summen in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Summen bilden für D und F

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

	Name, Vorname	PARTEI A	PARTEI B	PARTEI C	usw. ...
D 1	Name, Vorname	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	82	47	1	130
D 4	usw. ...	175	46	3	224

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

	PARTEI A	PARTEI B	PARTEI C	usw. ...	
F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

Checkbox: Summen wurden eingetragen!



Es sind folgende **Kontrollrechnungen** durchzuführen und in die Erfassungstabelle im rechten Blatt oben unter den Kontrollrechnungen einzutragen:

Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen

Ungültige (Kennbuchstabe **C**) + **Gültige** (Kennbuchstabe **D**)
= Zahl der wählenden Personen (Kennbuchstabe **B**)

Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen

Ungültige (Kennbuchstabe **E**) + **Gültige** (Kennbuchstabe **F**)
= Zahl der wählenden Personen (Kennbuchstabe **B**)

Achtung: Ausführen der Kontrollrechnungen in der Erfassungstabelle (rechte Seite)!

A1	1152
A2	766
A1+A2	1918
B	822
darunter B1	2

Kontrollrechnung 1:

C **14** + D **808** = B **822**

Kontrollrechnung 2:

E **16** + F **806** = B **822**

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III		
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

Checkbox: Kontrollrechnungen ausgeführt!



Fehlersuche:

Sind die Kontrollrechnungen nicht plausibel, sind die Fehler anhand der folgenden Reihenfolge zu suchen:

- Überprüfung der Summenbildung in den Spalten und Zeilen in der Erfassungstabelle (→ 10. Schritt).
- Überprüfung, ob die ungültigen Stimmen (Zeile C und Zeile E) bei der Auszählung und Eintragung in die Erfassungstabelle (→ 6. bis 9. Schritt) richtig berücksichtigt wurden.
- Überprüfung, ob die Spalte ZS I bei den Erststimmen gleich der Spalte ZS I bei den Zweitstimmen ist. Das gilt auch für ungekennzeichnete Stimmzettel in den Zeilen C und E.
- Überprüfung vom → 9. Schritt: Überprüfung der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben. Wurden die Eintragungen auf der Rückseite der Stimmzettel genau entsprechend des Beschlusses vorgenommen und dann korrekt in die Erfassungstabelle übertragen?
- Je nachdem, welche Summe nicht mit der Zahl der wählenden Personen B übereinstimmt, ist die Zählung der Erststimmen (→ 5., 6., 8. und 9. Schritt) oder Zweitstimmen (→ 5., 6., 7. und 9. Schritt) zu wiederholen.

11. Schritt: Übermitteln der Schnellmeldung an die Wahlbehörde

Wenn die Kontrollrechnungen fehlerfrei sind, werden die Ergebnisse auf schnellstem Wege (in der Regel telefonisch) vom Wahlvorstand an die Wahlbehörde übermittelt.

Bitte rufen Sie hierfür die von der Wahlbehörde benannte Telefonnummer an!

Aus der Erfassungstabelle übermitteln Sie die Wahlbezirksnummer und danach die Ergebnisse, die **rot umrandet** sind, der Reihe nach telefonisch an die Wahlbehörde:

A1	Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk
A2	Wahlberechtigte mit Sperrvermerk
A1+A2	Wahlberechtigte insgesamt
B	Wählende Personen
B1	Wählende Personen mit Wahlschein
C	Ungültige Erststimmen
D	Gültige Erststimmen insgesamt
D1 ... Dx	Gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden
E	Ungültige Zweitstimmen
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt
F1 ... Fx	Gültige Zweitstimmen nach Parteien

Bitte beenden Sie das Telefonat erst, wenn Ihnen die Plausibilität der Angaben bestätigt worden ist.

Ergebnisse wurden übermittelt von:

.....
(Name der meldenden Person in Druckbuchstaben)

.....
(Unterschrift der meldenden Person)

Uhrzeit:

Checkbox: Schnellmeldung wurde übermittelt!



12. Schritt: Übertragen der Werte in die Wahlniederschrift

Nachdem die Schnellmeldung übermittelt wurde, werden alle Werte aus der Erfassungstabelle in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 übertragen.

Checkbox: Werte wurden übertragen!

☐

Die Richtigkeit der übertragenen Werte ist durch eine weitere Person zu kontrollieren. Sollten einzelne Werte in der Wahlniederschrift korrigiert worden sein, sind diese Korrekturen durch die schriftführende Person abzuzeichnen.

Checkbox: Werte wurden kontrolliert und etwaige Korrekturen abgezeichnet!

☐

Abschließend ist die Wahlniederschrift von **allen** Mitgliedern des Wahlvorstandes zu unterschreiben.

Checkbox: Mitglieder haben unterschrieben!

☐

Alle Wahlunterlagen sind entsprechend der Wahlniederschrift, Abschnitt 5, Nummer 5.8 zu verpacken und der Wahlbehörde zu übergeben.

Notizen:

IMPRESSUM

Herausgeber

Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)

Geschäftsstelle

Henning-von-Tresckow-Str. 9 - 13

14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-2900

E-Mail: landeswahlleiter@mik.brandenburg.de

Internet: www.wahlen.brandenburg.de

Layout/Grafik

Titelfoto: © PX Media - stock.adobe.com (Flagge Land Brandenburg)

Druck

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) | Heinrich-Mann-Allee 104 B | 14473 Potsdam

Auflage: 3800 Exemplare

Stand: Juli 2024